

Acht Wochen Erfahrung und viel Spaß

Ich (Sandra, 27 Jahre) wollte etwas neues, etwas anderes machen und mir gleichzeitig ein Land anschauen, welches ich mir als neue Heimat vorstellen könnte. Dieses Land ist Amerika, genau genommen Kalifornien.

Einfach nur Urlaub machen kam für mich nicht in Frage und somit habe ich mich im Internet auf die Suche begeben und bin bei EXPERIMENT E.V. fündig geworden.

Zunächst habe ich mein Anliegen bei EXPERIMENT E.V. angebracht: Ich möchte an einem Praktikum in Amerika teilnehmen und während des Praktikums Menschen helfen und Einblicke in das Leben bekommen. Kurze Zeit später habe ich dann meine Unterlagen bekommen und es konnte losgehen.



Mein Weg führte mich nach Adelanto, Kalifornien. Diese Stadt liegt in der Mojave-Wüste. Um es ganz genau zu erklären - es ist ca. 90 Minuten von Los Angeles entfernt.

In den acht Wochen hatte ich die Möglichkeit in zwei Familien zu leben und in drei verschiedenen Einrichtungen zu helfen.

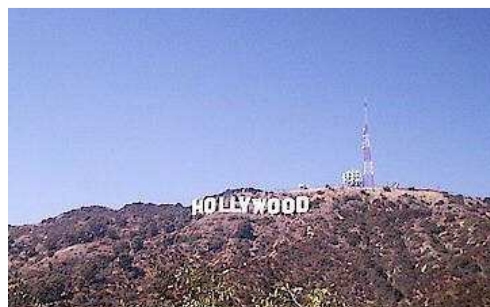
In den ersten vier Wochen wohnte ich in Adelanto in Tinas und Bills Familie. Sie haben mich sehr herzlich in ihrer Familie aufgenommen und die Zeit bei ihnen war mit Spaß verbunden.

In meiner zweiten Familie wurde ich auch herzlich aufgenommen. Das faszinierende an der Familie von Mary und Carlos war die Größe. Insgesamt lebten mit mir 10 Personen in diesem Haushalt und da kann man sich vorstellen, dass immer etwas los war.

In beiden Familien habe ich einen sehr guten Einblick in den amerikanischen Familienalltag bekommen.

Meine Reise habe ich ja nicht nur zum Spaß unternommen, sondern ich wollte Menschen helfen und dies tat ich auch.

Drei Tage in der Woche habe ich in einer Arztpraxis geholfen. Dies war sehr interessant, da diese Praxis gerade neu eröffnet hatte und ich ein kleinwenig beim Anlauf der Praxis helfen konnte. Mein Aufgabengebiet beinhaltete die Arbeit am Computer, an welchem ich Patientenfragebögen usw. geschrieben habe.



Einen Tag pro Woche habe ich in der Bücherei von Adelanto gearbeitet. Die Bücherei hatte über den Sommer ein Leseprogramm für Kinder organisiert. Bei diesem Programm haben sich die Kinder Bücher ausgeliehen und dafür Preise bekommen haben.

Freitags habe ich in der Toolbox von Adelanto geholfen und an diese Freitage habe ich schöne und lustige Erinnerungen.

Die Toolbox ist eine Anlaufstelle für alle, egal ob jung oder alt.

Kinder verbringen da ihre Nachmittage oder es werden auch Ausflüge mit ihnen gemacht. Erwachsene kommen dahin um sich z. B. Hilfe bei Behördenproblemen zu holen oder auch um Englisch zu lernen.

Jeden Freitag findet eine Essensausgabe statt, bei der ich geholfen habe. Dies muss man sich wie einen kleinen Supermarkt vorstellen, nur das die dort angebotenen Waren aus gespendeten Lebensmitteln bestehen.

Carmen, Martin, Maria, Kelly, Dave - all die Menschen die dort arbeiten oder auch ehrenamtlich tätig sind, haben es sich zur Aufgabe gemacht zu helfen. Dies hat mich sehr beeindruckt.

In diesen acht bzw. neun Wochen habe ich dank der Familien in denen ich sehr herzlich aufgenommen wurde und bei den Menschen, bei denen ich helfen durfte, einen Einblick in das Leben in Amerika bekommen.

Ach ja! Los Angeles, San Diego und fast alle Touristenattraktionen habe ich mir zusammen mit meinen Gastfamilien, mit der lustigen Truppe von der Toolbox und auch alleine angeschaut.



Jede/Jeder, die/der auch solche oder ähnliche Erfahrungen sammeln möchte und dem/der evtl. dieser kurze Bericht eine kleine Unterstützung war, wünsche ich sehr viel Spaß beim Erfahrung sammeln.

Sandra